

Konstituierende Nationalversammlung. — 79. Sitzung am 11. Mai 1920.

347/I

K. N. V.

Anfrage

des

Abgeordneten Dr. Schürff und Genossen an die Gesamtregierung, betreffend den Vertrag mit der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und den Verkauf der Aktien der Süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Die Unterzeichneten verlangen Auskunft darüber, aus welchen Gründen die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft aus dem Vertrage vom Jahre 1912 freigelassen und dadurch der Einfluß der österreichischen Regierung auf den Donauverkehr preisgegeben wurde.

Zweitens, sie verlangen ferner Auskunft darüber, wie es mit dem Verkaufe der Aktien der Süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft

steht, ob die Bedingungen, wie sie veröffentlicht wurden, tatsächlich geplant sind, und mit welchem Rechte die Regierung an den Verkauf dieser Aktien gehen kann, nachdem durch den Artikel 4 des Gesetzes über die Aufrechterhaltung der Dampfschiffahrt auf der Donau die Veräußerung dieser Aktien an die Zustimmung der Gesetzgebung gebunden ist.

Wien, 11. Mai 1920.

Dr. Dinghofer.
Größbauer.
Wimmer.
Dr. Schönbauer.
Egger.
M. Pauly.

Schürff.
Dr. Ursin.
Rittinger.
Dr. Angerer.
Gleßin.
Dr. Straßner.
J. Mayer.